

DAS **O**pen **S**ing **D**ing

Herz**S**timm**T**heater ! mit Hilde Kappes



Einmal im Monat in Hamburg und Berlin ab Januar 2017

open stage !

Klagegesänge - Freudengesänge - Herzgesänge - Nierengesänge - Sakrale Gesänge - unheiliges
Gesänge - Unmutsgesänge - Mut-Gesänge - Heart-Chor-Gesang - Soulgesänge
Stimme&Bewegung/Stimme &Theater/Stimme und Charakter/ Stimme&Selbst/
Stimme &Wahrheit/ Stimme &Versagen/ Stimme & Spiritualität/Stimme &Psyche/Stimme &
Sprache/Stimme &Gestik/Stimme& Wort/Stimme&Identität/Stimme & Existenz/Stimme &
Atem/Stimme &Neutrale Maske/Stimme & Körper/ Stimme &Sinnlichkeit/Stimme& Liebe/
Stimme&Essenz

Workshop & Einführung

Termine auf www.hildekappes.de

Hilde Kappes Luitpoldstrasse 48, 10781 Berlin
hildekappes@gmx.net oder mobil: 0173-61 21 187





Was ist das HerzStimmTheater ?

Der Herz-Chor singt nicht nach Noten und integriert nicht-singende, halb-singende, ganz-singende und Überfliegerinnen. Begleitet wird das Geschehen selbstverständlich oder überraschend oder gar nicht von support-bringendem Jazz-/Rock-/Pop/ Klassik Klavier oder zerstörerischem Hardrock- oder Zwölfton- Klavier (und noch vielem dazwischen...)



Im HerzStimm Theater von Hilde Kappes werden Stimme und Körper, Rhythmus und Bewegung, Klang und Geräusch zueinander in Beziehung gesetzt, es werden Bewegungschöre kreiert, es wird in Phantasie-Sprachen improvisiert und ein, -zwei-, drei-, mehrstimmig gesungen, sowie jegliche Klischees kultureller, rhythmischer, musikalischer und bewegter Art bedient und zerstört, bedient und zerstört;

Volkslied ähnliches Liedgut als auch bluesiges Geschrei steht neben Operntrash und Klassikschnulz und ent-ernstetem Individuellem !!!

Kommunikation, Interaktion, Imitation und Identifikation!!!

und was ist es noch ?

...autonome Nervensystems-Entladungen: sympathische und parasympathische: ventral, dorsal, vortexisch und geradlinig! Hintenherum, vorne herum, witzig, charmant, blöd, zum weinen schön und zum lachen komisch !

Außerdem lernen Sie: führen und folgen, Beziehung knüpfen, halten oder verwirren... oder und: Resonanz verstehen.

Jeden letzten Sonntag Abend im Monat in Hamburg und einmal im Monat in Berlin:

Das HerzStimmTheater mit dem Open Sing-Ding !





WAS BRINGT DER HERZ-CHOR o. das Herz Stimm Theater ?

Der Herz-Chor geht in Kommunikation, in Bewegung, ins Spiel und den Ausdruck und in ungewöhnliche Ausdrucksweisen. Schon allein deswegen ist er für unsere Gesundheit, besonders die des Herzens, extrem förderlich. Weil hier sauber gelacht wird und das ganze SINGDING humorvoll entlarvend ist und manchmal auch melancholisch menschlich moll-ig...!

Das **Herz-StimmTheater** ist ein „face to face - real social network event“ !

Wir erstellen unsere Profile im Life Geschehen und dürfen sie jederzeit verwandeln.

Im **HerzStimmTheater** spricht man in Zungen und erzählt sich Geschichten in Sprachen, die es nicht gibt...hier darf man auch politisch werden ;-)) oder man macht eine Oper oder ein Duett oder ein Jazz-Ensemble aus den Dramen oder Geschichten !

Im **HerzStimmTheater** lernt man wieder gestikulieren wie ein Italiener oder man geht in non-verbale und bewegte Kommunikation.

Im **HerzStimmTheater** erfährt man das wahnsinnigste von seinem Gegenüber und atmet sich durch Lach-Krämpfe oder man lauscht gerührt denen, die sich melodisch ausdrücken wollen und schaut erstaunt stillen Charakteren zu, wie sie stampfend Geräusche machen oder prustende Unmuts-Bekundungen in Form einer Arie singen. Hier vereinen sich Gegensätze zu einem musikalischen Miteinander.

Im **HerzStimmTheater** wird Leistungs-Druck verarscht und die „Jazz-Polizei“ raus geschmissen. Klage-Lieder und Freuden-Gesänge sind an der Tagesordnung. **Hier auf diesem Globus wird zu viel verheimlicht, geschwiegen und zu viel verklausuliert, deshalb singen wir dem ganzen Getue etwas entgegen.**

Im **HerzStimmTheater** zeigen wir das menschlichste von uns und werden dadurch zu echten heart-core-chor- voice &body-sound profis, die nichts auslassen an Expressionen, Impressionen Exzessivem und schaurig Schönem....

WIE FUNKTIONIERT DAS GANZE ?

Zu aller erst lernen Sie in Sprachen sprechen, die es nicht gibt. Das geht schneller als sie denken.

Aber noch davor lernen Sie etwas über Kontakt und Resonanz, über Rhythmik im Körper, am Körper, in der Gruppe, im Raum, in Gedanken, im Herz und in der Musik.

Sie lernen was Ausdruck heißt, die Stimme in diversen Dynamiken einzusetzen oder die Stimme ganz ruhig und gleichförmig zu gebrauchen.

Sie lernen Facetten ihrer Stimme kennen und diese zu verändern, indem Sie spielen: etwas Theater, etwas Bewegung, etwas Psychologie und Meditation (oder Achtsamkeit) viel Musik und Rhythmus und schon hören Sie, wer Sie noch alles sind - ausser der/dem die/den Sie dachten zu kennen. Diese erlernte Fähigkeit „sinn-lose“ Sprache oder Silben zu benutzen, haben den eigentlichen Sinn Ihren Ausdruck zu befreien, Ihren Willen wieder spürbar werden zu lassen und eine eventuell neocortale Fixierung in eine eher limbische oder emotionale oder auch instinktive, körperliche „Denk-& Fühl-ART“ zu geleiten.

Die Sprach-Phantasien helfen Ihnen mehr Laute zu finden als „dubidu“ oder „lalala“.

Sie können sich den Klang vieler Sprachen und Kulturen zu eigen machen und sind thematisch oder musikalisch nicht mehr gebunden.

Sie lernen kleine Muster zu erfinden: Motive, Patterns, Turn-arounds...Ostinati...klingt schon viel komplizierter als es ist...ein anderer singt eine zweite oder dritte Stimme dazu: homophon und polyphon oder „irgendwie“. Sie lernen Ihren Ohren zu trauen und Ihrer Stimme zu vertrauen. Sie lernen selbst bestimmt, Rhythmen Takt und Tempi zu kreieren; Sie lernen aber auch, einem anderen die Führung zu überlassen;

Sie lernen wie man in Kürze einen Bewegungs-Chor kreiert und wie verbindend dies ist.

Sie lernen etwas über Bach, Beethoven, Mozart, russische Volksweisen, Tränenlieder aus der Küche und Rock-Pop-Jazz Songs, ohne dass Sie Noten lernen müssen.

Sie lernen zu hören, zu imitieren, zu identifizieren.(...und endlich loszulassen von dem verheerenden Musiklehrer von damals, der Ihnen eine Note gab fürs singen oder sie vor der Klasse beschämte.)

Sie lernen, dass Sie vielleicht eine verkappte Diva sind oder sie lernen, dass sie doch kein Bock auf Bühne haben, sie lernen, sich endlich in den Hintern zu treten, weil sie schon ewig singen, sich aber nie trauen sich zu zeigen, sich zu präsentieren.

Sie gehen in Kommunikation mit Ihrem Schweinehund und mit Ihrer Rampensau !

Sie lernen warum beide wichtig sind und wen es da noch so gibt und wer das Sagen hat!





Hilde Kappes schuf und entwickelte das HerzStimmTheater und das Improvisatorische Singen in der Gruppe seit Beginn ihres Studiums in Wien an der Musikhochschule 1984 stetig weiter, wo sie ihr Studium der rhythmisch-musikalischen Erziehung, heute Musik und Bewegung in 1989 abschloss.

Den grössten Einfluss auf ihre künstlerische und pädagogische Persönlichkeit hatte einerseits das Studium und die fortwährende Interaktion zwischen dem musikalischen an sich und dem Ausdruck der menschlichen Bewegung als auch die Methode JACQUES LECOQs „Neutrale Maske“ und PHILIP GAULLIERs Le JEU.

2011 schloss sie ihre Ausbildung zum Practitioner in Somatic Experiencing ab, die die künstlerische oder pädagogische Arbeitsweise in vielen Fällen therapeutisch begleiten und komplettieren kann.

Mehrere Preisauszeichnungen als Künstlerin und Vokal-Performerin auf der Bühne, sowie Kompositionen für Filme, Hörspiele und das Schreiben von Artikeln, Texten, Gedichten und Erzählungen runden ihr Schaffen ab.
siehe auch : www.hildekappes.de



Weiterer Formen des HerzStimm - Theaters:

- ❖ Der Chor der Buffonen
- ❖ Opera Instincta
- ❖ Der Gesang der Elemente
- ❖ Die Rhythmik des Nervensystems oder die Freude an Präsenz
- ❖ Sakrales Singen

Hilde Kappes lehrt das Herz Stimm-Theater und das essential voice experiencing in Klein Gruppen, Chören, Workshops an Hochschulen, Seminaren für Führungskräfte aber auch in Einzel-Sessions; In Berlin und Hamburg sowie und in der Schweiz und in Österreich. Infos, Preise und Daten bitte erfragen unter hildekappes@gmx.net oder auf www.hildekappes.de oder www.herzstimmtheater.de

Weitere Themen:

- ❖ Die musikalische Bewegung-bewegte Musik
- ❖ Timing, Rhythmik, Kontakt und Präsenz
- ❖ Rhythmus-Soma-Training
- ❖ Kommunikation und Beziehung über Rhythmik
- ❖ Stimme und Bewegung, Tanz und Gesang
- ❖ Von der Improvisation zur Gestaltung
- ❖ Expressive Stimme-bewegter Körper
- ❖ Instinkt und Gestalt
- ❖ Fortbildungen für Musiklehrer
- ❖ Die neutrale Maske

